Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **56 (1949)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur

Das Wirtschaftsjahr 1948. Einige Tage vor Weihnachten ist uns von der Schweizerischen Bankgesellschaft wiederum der Rückblick über das Wirtschaftsjahr 1948 zugegangen. Es ist eine hübsche Broschüre mit reichem und interessantem Inhalt. Einleitend wird daran erinnert, daß auch das letzte Jahr andauernd im Zeichen starker, zeitweise sich sogar außerordentlich verschärfender, internationaler Spannungen stand, was in mancher Hinsicht hemmend auf die Entwicklung einer friedensmäßigen Weltwirtschaft wirkte. Im übrigen verhinderte der allgemeine Mangel an harten Währungen, trotzdem die Produktion in zahlreichen Ländern zunahm, eine stärkere Entfaltung der internationalen Handelsbeziehungen. Die schweizerische Wirtschaft — heißt es — erfreute sich nach wie vor dank der im In- und Ausland anhaltenden Nachfrage nach ihren Erzeugnissen alles in allem einer sehr guten Konjunktur, doch machten sich je länger je mehr hauptsächlich der Devisenmangel des Auslandes, zum Teil aber auch die wiedererwachende internationale Konkurrenz, als unserer Ausfuhr abträglich bemerkbar.

In der Folge vermittelt die Broschüre wieder die üblichen Ein- und Ueberblicke über die Staats- und Gemeindefinanzen, die Bundesbahnen, die Schweizerische Nationalbank, den Geld- und Kapitalmarkt, Arbeitsmarkt, über Preise und Lebenskosten, Fremdenverkehr usw. Anschließend folgen dann die Schilderungen über die Lage und die Entwicklung der einzelnen Zweige unserer Wirtschaft. Der Leser findet an anderer Stelle der vorliegenden Nummer einige dieser Berichte aus der Seiden- und Kunstseiden-Industrie. H.

Equator, Internationale Zeitschrift für Philatelie und Kulturpolitik. Lugano, Postfach St. 6.

Da anzunehmen ist, daß sich auch unter den Lesern der „Mitteilungen" zahlreiche Freunde schöner Briefmarken und vielleicht auch eine Schar von Briefmarken-Sammlern befindet, möchten wir kurz auf diese neue Zeitschrift, von welcher uns kürzlich eine Probenummer zugegangen ist, aufmerksam machen.

Dieses neue Magazin ist das Weihnachtsgeschenk an die Philatelisten der ganzen Welt. Es ist die erste Zeitschrift auf dem Gebiete der unterhaltenden Philatelie, die im mehrfarbigen Tiefdruck hergestellt wird, und zwar derart, daß nicht nur der Umschlag vierfarbig ist, sondern auch im Innenteil des Heftes vierzehn vierfarbige Tiefdruckseiten erscheinen. Genau genommen: es ist eine Kombination von Tiefdruck und Buchdruck, und zwar 16 Seiten vierfarbiger, 16 Seiten zweifarbiger Tiefdruck und 16 Seiten zweifarbiger Buchdruck. Insgesamt also 48 Seiten monatlich, und trotzdem nur zu einem Preis von 2.— Schweizerfranken oder .50 US-cents erhältlich.

Die Zeitschrift scheint zu halten, was der Verlag in seiner Ankündigung versprochen hat. Der Inhalt der ersten Nummer ist überaus reich, belehrend und unterhaltend. Man muß über ziemlich viel freie Zeit verfügen, wenn man das reich illustrierte Heft gründlich studieren will. Wessen „Steckenpferd" das Briefmarkensammeln ist, dem sei diese hochinteressante Fachschrift bestens empfohlen.

Kleine Philosophie, von Paul Chaponnière. — Paul Chaponnière ist kein Unbekannter. Seine Aphorismen sind in der französischen Schweiz sehr beliebt. — Unter dem Titel „Kleine Philosophie" ist soeben die ganze Sammlung in einem sehr schön gebundenen Geschenkband herausgekommen. Gerade solche Bändchen mit Aphorismen kann man ohne Bedenken auch dort als Geschenk überreichen, wo man über die Art der bevorzugten Lektüre im Unklaren ist. Seite um Seite kann auch in kleinen Dosen mit großem Gewinn gelesen werden. — Das gilt übrigens auch von den beliebten und für Fr. 3.75 nicht teuren Brevieren: Lebenskunst, Sei positiv, bejahe!, Brevier der Tätigen, Lebensweisheit, Menschenkenntnis/Menschenbehandlung usw.

„Kleine Philosophie" erscheint im Emil Oesch Verlag, Thalwil-Zch. zu Fr. 3.75.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Cl. 19c, No 257087. Appareil pour le nettoyage automatique des rouleaux d'une machine textile, notamment d'un métier continu à filer. — Société en nom Collectif des Brevets Florimond Delepierre, rue Pasteur 44, Haubourdin (Nord, France). Priorité: France, 20 novembre 1945.

Kl. 24c, Nr. 257094. Einrichtung zum Bedrucken von Textilmaterial mit einer endlosen Druckdecke. — Dewey and Almy Chemical Company, Whittemore Avenue 62, Cambridge (USA). Priorität: USA, 12. September 1944.

Cl. 19b, No 257366. Installation de cardage. — Hubert Duesberg, avenue St-Antoine 1, Heusy (Belgique). Priorités: Belgique, 18 février 1941 et 2 mars 1942.

Kl. 19c, Nr. 257367. Textilmaschine mit einer Fangdüse. — Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 257368. Einrichtung zum selbsttätigen Ordnen und Weiterbefördern von Rotationskörpern, insbesondere von Aufwickelspulen. — Schweiter AG, Maschinenfabrik, Horgen (Schweiz).

Cl. 21c, No 257369. Appareil équilibreur et amortisseur pour mécanique de tissage d'un métier à tisser. — Albin-Henri Labbe, rue Richan 24, Lyon (Rhône, France). Priorité: France, 25 mars 1946.

Kl. 21c, Nr. 257370. Webstuhl. Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger AG, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 21d, Nr. 257371. Samt und Verfahren zu dessen Herstellung. — Lonza Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken Aktiengesellschaft (Gampel), Basel (Schweiz).

Kl. 21f, Nr. 257372. Verfahren zur Herstellung von Metallspitzen für Webschützen und nach diesem Verfahren hergestellte Metallspitze. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger AG, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 18b, Nr. 257688. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung gleichmäßig anfärbbarer Kunstseide unter Verwendung von Spinntöpfen. — Algemeene Kunstzijde Unie N. V., Velperweg 76, Arnhem (Niederlande). Priorität: Niederlande, 24. April 1946.

Kl. 21c, Nr. 257689. Gewebe. — Maurus Banya; Franziska Banyai, Moor Place 11, Ayr; und Ernest Harris, Kelvin Court 97, Great Western Road, Glasgow (Großbritannien).